

# Modellkolleg Bildungswissenschaften



**„school is open“**

**„Wir unterrichten Menschen, nicht  
Fächer“- Lehramtsausbildung in  
Finnland**

Meike Kricke  
Modellkolleg Bildungswissenschaften

17.11.2010



**... „Herzlich Willkommen“ auf Finnisch**

**Tervetuola!**





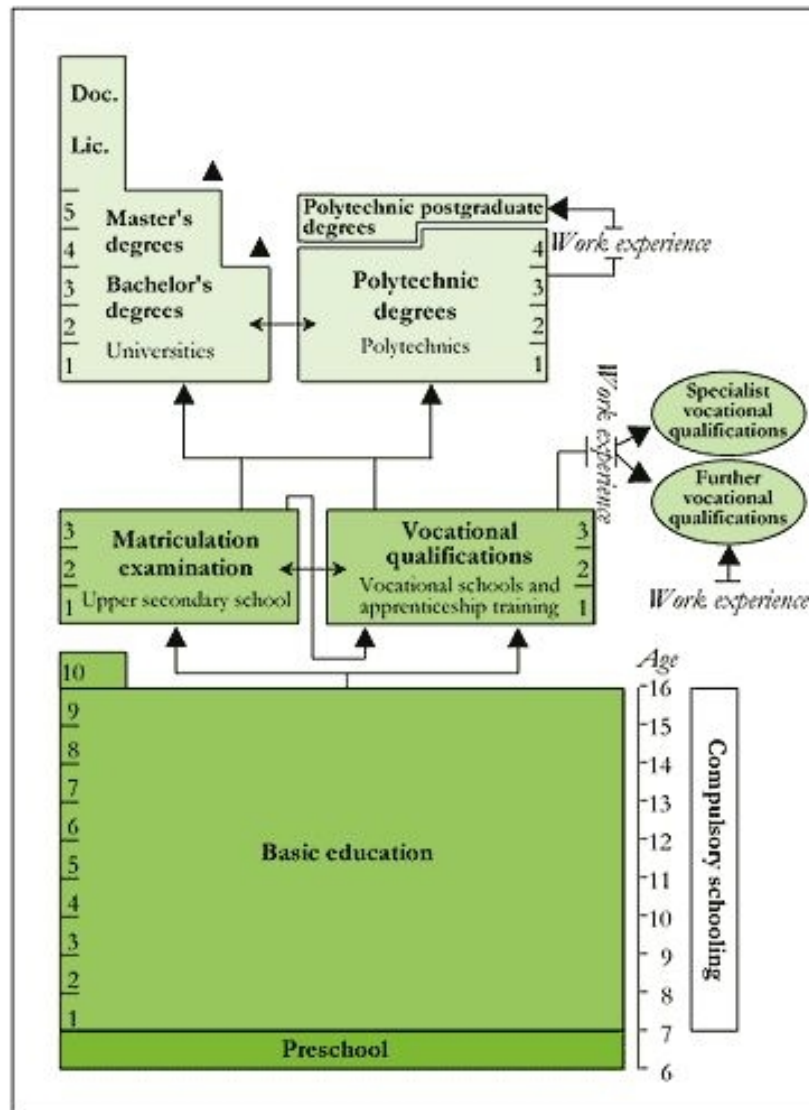
## Inhalt

- 1. Die Struktur des finnischen Schulsystems**
- 2. Die finnische Lehramtsausbildung im Überblick**
- 3. Exemplarisch: Die Ausbildung der KlassenlehrerInnen**
- 4. Auswahl der StudienbewerberInnen**
- 5. Verzahnung von Theorie und Praxis**





## 1. Die Struktur des finnischen Schulsystems



<https://www.jyu.fi/edu/laitokset/okl/en/education/systemfinland/chart/view>



## 2. Die finnische Lehramtsausbildung im Überblick

- Die Lehramtsausbildung orientiert sich an den Schulstufen des Schulsystems
- Auf allen Ebenen akademisch
- Von Anfang an im Studium verankert:  
Eine forschungsbetonte Ausbildung
- Verbindung von Theorie und Praxis (einphasig)



## Finnische Lehramtsausbildungsstätten

- **10 Departments of Teacher Education**
- **DTE sind Teil der Faculties of Education**
- **Seit den 1970ern: DTE**
- **Verschiedene Standort-Profile:**
  - Oulu: englischsprachige international ausgerichtete Ausbildung des erziehungswiss. Studiums
  - Kajaani: Sport und „Pädagogik an kleinen Schulen“
  - Savonlinna: Musik und Kunst



## 2. Die finnische Lehramtsausbildung im Überblick

- In Finnland ist eine einheitliche LehrerInnenbildung unproblematisch (nicht-föderalistisches Land)
- Seit dem 01.08.2005: neues Curriculum für die LehrerInnenbildung  
⇒ Nähe zur konstruktivistischen Didaktik nach Reich (2008)
- Bologna-Modell: Studienwochen wurden in ECTS-Credits umgewandelt
- Abschlüsse: BA: 180 ECTS (ca. 3 Jahre)/ MA 120 ECTS (ca. 2 Jahre) (vgl. Hakala, 2009, S. 198)
- Portfolio als fester Bestandteil der Ausbildung



## 3. Die Ausbildung

von

- Kindergarten-teacher (Vorschule)
- **KlassenlehrerInnen (1.-6./9. Klasse)**
- FachlehrerInnen (1.-9. Klasse und gymn. Oberstufe)
- SonderpädagogenInnen



**„Wir unterrichten Menschen, nicht Fächer“**



dieses Prinzip findet man auch in der finnischen  
Lehramtsausbildung für KlassenlehrerInnen (Klassen 1-6)  
wider:

**Das Hauptfach ist Pädagogik.**

Verhältnis von Grundlagen der Pädagogik und deren Anwendung  
zum fachwissenschaftlichen Anteil:

**4/5 zu 1/5**

(vgl. Reich, 2008, S. 26)



## 4. Auswahl der Lehramtsstudierenden

**„Damit man die besten Schüler der Welt bekommt, muss man die besten Lehrer der Welt ausbilden“, Matti Meri**

- In Finnland wird der LehrerInnenberuf sehr wertgeschätzt
- Es werden insgesamt nur 10% aller StudienbewerberInnen für das Lehramtsstudium ausgewählt (vgl. Hakala, 2009, S. 193)



## 4. Auswahl der Lehramtsstudierenden

**Die Aufnahmeprüfung besteht aus:**

- a) Einem nationalen schriftlichen Test (VAKAVA)
- b) Interaktive Gruppensituationen
- c) Persönlichen Interviews

➔ b)/ c) variiert von Universität zu Universität



## 4. Auswahl der Lehramtsstudierenden

### Im Fokus stehen:

- Motivation
- Didaktisches Potential

### Neue Anforderungen seit 2007:

- Die Fähigkeit anderen Menschen zu begegnen
- Die Fähigkeit des Zuhörens
- die Fähigkeit mit Diversität und Widersprüchen umzugehen

(vgl. Hakala, 2009, S. 200)



### **Kommentare von Matti Meri (im ZEIT-Interview, 19.4.2007)**

- „In Finnland darf niemand Lehrer werden, weil ihm nichts Besseres eingefallen ist oder weil er sich für etwas Besseres hält.“
- „Wer sagt, er hält seine Stunde ›erstens, zweitens, drittens...‹, den nehmen wir nicht.“
- „Wer die ganze Prüfung über nicht einmal lacht, den nehmen wir nicht.“
- „Wer zu viel redet, den nehmen wir nicht“
- „Wir brauchen niemanden, der wunderbar Flöte spielt, wir brauchen Menschen, die sich fragen: Wie erreiche ich, dass die Kinder gerne Flöte spielen?“



## 5. Verzahnung von Theorie und Praxis

„Charakteristisch für die finnische Lehramtsausbildung ist die Einbindung der praktischen Studien“ (Hakala, 2009, S. 198)

**Die praktischen Studien (Praxisphasen) absolvieren die Studierenden an:**

- **öffentlichen Schulen** (Netzwerkschulen)
- vor allem aber an **Teacher Training Schools** (finn.: normaalikoulu)



## 5. Verzahnung von Theorie und Praxis

### Was sind Teacher Training Schools?:

An jeder finnischen Universität, an der Lehramt studiert werden kann, gibt es angegliederte Praxisschulen (finnisch.: normaalikoulu)

- Diese Schulen sind Teil der Universität (enge Zusammenarbeit)
- Neue Lehr-/Lernformen werden evaluiert
- In den Praxisschulen agieren die Lehrpersonen als MentorenInnen für die Lehramtsstudierenden
- Die MentorenInnen haben eine Zusatzausbildung und kooperieren intensiv mit den Universitätslehrenden
- Prinzip: „open doors“



## 5. Verzahnung von Theorie und Praxis

### Teacher Training Schools:

- Lehrübungen in Kleingruppen (Kooperation)
- Videoanalysen als fester Bestandteil von Reflexionen (Erfahrungen in Joensuu)



Grafik: <http://www.norssi.jyu.fi/ohjattu-harjoittelu>



<https://www.norssi.jyu.fi/opetus-ja-opiskelu>



## 5. Verzahnung von Theorie und Praxis

### Teacher Training Schools

- **Gute Ausstattung**
- **Feedbackkultur:** MentorIn, KommilitonenInnen, SchülerInnen geben regelmäßige Rückmeldungen



## 6. Die Exkursion nach Joensuu



### ... Die Reise nach Joensuu in Nordkarelien

<http://de.wikipedia.org/wiki/Joensuu>



## 6. Die Exkursion\* nach Joensuu: Überblick

- **Wochenende in Helsinki**
- **Ankunft Joensuu**

### **Woche I: Besuch der Teacher Training Schools in Joensuu**

- Grundschule (Klassen 1-6)
- Gesamtschule (Klassen 7-9 und gymnasiale Oberstufe)

### **Woche II: Besuch öffentlicher Schulen in Joensuu**

- Heinävaara Schule (Klassen 1-6)
- Nepenmäki school (Klassen 1-6)
- School of Eastern Finland (Klassen 1-9 und gymn. Oberstufe)

\* Die Exkursion wurde vom DAAD und von der Universität zu Köln (Modellkolleg Bildungswissenschaften) finanziell unterstützt.



Ende

**Vielen Dank für Ihre und Eure  
Aufmerksamkeit!**

**Kiitos!**



17.11.2010

**Modellkolleg  
Bildungswissenschaften**



## Literatur

- Enkenberg, J. (2002): Opettajankoulutuksen pedagogistesta perustasta. In: Hakala, J. (2009): Die Ausbildung der Klassenlehrer für die neunjährige Grundschule.
- Hakala, J. (2009): Die Ausbildung der Klassenlehrer für die neunjährige Grundschule. In: Matthies, A.-L.; Skiera, E.: Das Bildungswesen in Finnland. Bad Heilbrunn (Klinkhardt), S. 193-202.
- Reich, K. (2008): Konstruktivistische Didaktik. Lehr- und Studienbuch mit Methodenpool Weinheim und Basel (Beltz).

### Internetquellen:

- Curriculum teacher education, Universität Jyväskylä:  
<https://www.jyu.fi/edu/laitokset/okl/en/curriculum/curriculum%20pdf/view>.
- Kukko-Leinius, L./ Moegling, K.:  
**Lehrerbildung in Finnland und Deutschland – ein zukunftssträchtiger Vergleich?** ,  
20.07.2007: <http://www.gew-huf-kassel.de/print.php?news.25>.
- Department of Teacher Education, University Jyväskylä:  
<https://www.jyu.fi/edu/laitokset/okl/en>
- Department of Applied Sciences of Education, Helsinki,  
<http://www.helsinki.fi/sokla/english/studies.htm>



## Literatur

### Artikel:

- Sußebach, H. (2007): Ist im Norden alles besser? (II): Wo die Lehrer sitzenbleiben. In: DIE ZEIT, 19.04.2007 Nr. 17.

### Präsentationen

Aurola, H./ Jyrhämä, R. (2007): Anspruchsvolles Fördern an finnischen Schulen. Universität Münster, 09.03.2007.

University of Jyväskylä (2008): Education in Finland:

<https://www.jyu.fi/edu/laitokset/okl/en/educationsystemfinland>

[Aus Datenschutzgründen wurden in dieser Version keine Fotos abgebildet]